

Inhalt

Einführung	
Ulrich Deinet/Marko Szlapka/Wolfgang Witte	7
Die Entwicklung kommunaler Qualitäts- und Wirksamkeitsdialoge	
Ulrich Deinet/Maria Icking	15
1 Der Wirksamkeitsdialog für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen	15
2 Kommunale Wirksamkeits- und Qualitätsdialoge in der Praxis	20
2.1 Kleine Kommunen (bis ca. 60.000 Einwohner/innen)	20
2.2 Landkreise	34
2.3 Mittelstädte (mit bis zu 250.000 Einwohner/innen)	52
2.4 Großstädte (ab ca. 250.000 Einwohner/innen)	73
3 Bausteine eines kommunalen Qualitäts- und Wirksamkeitsdialogs	87
3.1 Einrichtungsebene	87
3.2 Dialogebene	95
3.3 Kommunale Ebene	100
3.4 Der Wirksamkeitsdialog als dynamisches Modell und die Bedeutung von Zielvereinbarungen	104
4 Resümee – Empfehlungen zur Einführung kommunaler Qualitäts- und Wirksamkeitsdialoge	108
5 Literatur	111
Kommunales Berichtswesen als Grundlage der Qualitätsentwicklung	
Marco Szlapka	113
1 Einleitung	113
1.1 Grundlagen eines Berichtswesens	116
1.2 Ziele eines Berichtswesens	119
1.3 Ressourcen und Regeln für das Berichtswesen	121
2 Berichtswesen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit	122
2.1 Strukturen, Prozesse und Ergebnisse	123
2.2 Maßnahmen erfassung, Verwendungsnachweise und Jahresberichte	130
2.3 Auswertungen für die Einrichtungs-, Planungs- und Entscheidungsebene	135

3	Berichtswesen für die Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit	137
3.1	Ziele, Schwerpunkte und Strukturen des Trägers	139
3.2	Maßnahmenerfassung sowie Verwendungsnachweise	144
3.3	Auswertungen für die Einrichtungs-, Planungs- und Entscheidungsebene	150
4	Berichtswesen für den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz	152
4.1	Berichtswesen zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz	153
5	Datenerfassung mit Hilfe der Software „Report Jugendarbeit“	158
6	Literatur	160

Qualitätsmanagement und Berichtswesen als Elemente kommunaler Wirksamkeitsdialoge – das Modellprojekt Qualitätsentwicklung der Berliner Jugendarbeit

	Wolfgang Witte/Maja Arlt	163
1	Das Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeitstätten	165
1.1	Die Erarbeitung des QM-Handbuches als landesweiter Verständigungsprozess über Offene Kinder- und Jugendarbeit	167
1.2	Selbstevaluation mit dem QM-Handbuch als Sicherung und Unterstützung einrichtungsbezogener Wirksamkeitsdialoge	170
1.3	Standards für einrichtungsübergreifende Qualitätsentwicklung	176
2	Der gemeinsame Sachbericht der Berliner Jugendfreizeitstätten als Grundlage der quantitativen und qualitativen Berichterstattung	178
2.1	Kennzahlen der quantitativen Berichterstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen	180
3	Von der einrichtungsbezogenen zur örtlichen Dialogebene	188
3.1	Beispiele von Wirksamkeitsdialogen im örtlichen, bezirklichen Rahmen	188
4	Vom örtlichen zum landesweiten Wirksamkeitsdialog	191
4.1	Feststellung des landesweiten Versorgungsgrades mit Jugendfreizeiteinrichtungen anhand von Platzzahlen	191
4.2	Landesweite Auswertungen der Leistungen anhand von Angebotsstunden	192
4.3	Die Nutzung der Jugendfreizeiteinrichtungen anhand der Ergebnisse der Besucher/innenerfassung	192
4.4	Ein Resultat: Mindeststandards zur personellen und sächlichen Ausstattung von Jugendfreizeiteinrichtungen	195
5	Resümee und Ausblick	197
	Autorinnen und Autoren	199